

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

172 (25.6.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172. Erstes Blatt.

Samstag den 25. Juni

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 51656. Dampfkesselaufsicht betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat unter Berücksichtigung der in der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 5. August 1890 enthaltenen neuen Vorschriften die Verordnung vom 14. März 1874 die Anlage und den Betrieb der Dampfkessel betreffend, die §§. 22 bis 27 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung vom 23. Dezember 1883 und die Verordnung vom 15. Juni 1883 die amtliche Prüfung und Revision der Dampfkessel betreffend einer Durchsicht unterzogen und die bezüglichen Bestimmungen durch eine neue Verordnung vom 24. Oktober 1891 die Dampfkesselaufsicht betreffend ersetzt.

In §. 12, Ziffer 2, Absatz 2 dieser Verordnung ist bestimmt, daß in allen Fällen, wo es mit Rücksicht auf die Lage des Aufstellungsortes und die Verhältnisse der Nachbarschaft als angezeigt und nach der Art des Kessels und seiner Zweckbestimmung als durchführbar erscheint, eine besondere Einrichtung zur rauchfreien Feuerung anzubringen ist, sofern nicht die zu befürchtenden Mißstände dadurch verhütet werden können, daß der Kesselbesitzer die Verpflichtung übernimmt, die Heizung mit einem ohne merkliche Rauchentwicklung verbrennenden Stoff zu bewirken.

Nachdem so die erwähnte Verordnung die Voraussetzung bestimmt, bei deren Vorhandensein ein Dampfkessel mit einer besonderen Einrichtung zur rauchfreien Feuerung versehen werden muß, nachdem weiter der Großh. Bezirksarzt, die Großh. Fabrikinspektion, die Vertretung der badischen Gesellschaft zur Ueberwachung von Dampfkesseln, der Ortsgesundheitsrat, der Stadtrat der Residenz übereinstimmend jene Voraussetzung als eine für die hiesige Stadt in allen Fällen vorliegende bezeichnet haben, nachdem ferner auch der hiesige Gewerbeverein und die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden die Schaffung und Erhaltung möglichst einer rauchfreien Luft für hiesige Stadt als ein Bedürfnis erklärt haben, wird hiermit bestimmt und allgemein bekannt gegeben:

Daß künftig der Regel nach in hiesiger Stadt die Aufstellung nur solcher Dampfkessel wird zugelassen werden, welche mit einer besonderen Einrichtung zur rauchfreien Feuerung versehen werden, sofern nicht der Kesselbesitzer die Verpflichtung übernimmt, die Heizung mit einem ohne merkliche Rauchentwicklung verbrennenden Stoff zu bewirken.

Indem wir alle Beteiligte hierauf besonders aufmerksam machen, empfehlen wir, auf diesen nunmehr für die Zukunft geltenden Grundsatz schon bei der Wahl der Kesselkonstruktionen und Fertigung der Pläne Rücksicht zu nehmen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1892.

Großh. Bezirksamt.

3.2.

v. Preen.

Ausstellung.

2.2. Im Kunstgewerbemuseum (Westendstraße 81) ist folgendes für einige Zeit zur Besichtigung in den üblichen Stunden (10-1 und 2-4 Uhr) ausgestellt:

1. eine Sammlung von Textilsünden des III. bis VIII. Jahrhunderts aus koptischen Begräbnisstätten in Ägypten (212 Nummern);
2. die aus der deutschen Wäcker-Ausstellung hervorgegangene Publikation des badischen Kunstgewerbevereins (80 Nummern).

Öffentliche Vergebung von Bauarbeiten.

2.2. Zu verschiedenen Bauberstellungen am Dienstgebäude des Großherzogl. Verwaltungshofes hier sollen die Ausführungen der

Grab- u. Maurerarbeit, Steinhauerarbeit, Zimmerarbeit, Verputzarbeit, Schreinerarbeit, Glaserarbeit, Schlosserarbeit, Eisenerlieferung, Blechenerarbeit, Schieferdeckerarbeit, Fäucherarbeit und Tapezierarbeit auf Grund der im G. G. und Verordnungsblatt Nr. 23 vom 24. Juni 1890 bekannt gegebenen allgemeinen Bedingungen öffentlich vergeben werden. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind vom 24. Juni bis einschließlich 30. Juni d. J. auf unserm Geschäftszimmer (Stefaniensstraße Nr. 94) in den Vormittagsstunden zur Einsicht aufgelegt.

Die auf Einzelreise zu stellenden schriftlichen Angebote sind spätestens bis Samstag den 2. Juli 1892, Abends 6 Uhr, vorchriftsmäßig ausgefüllt, postmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Ausschlagsfrist: 14 Tage.

Karlsruhe, den 18. Juni 1892.

Großherzogliche Bezirksbauinspektion.

Vergabung von Reparaturarbeiten.

3.1. Die Ausführung der Maurerarbeit (Hofmauer am Schulgarten im Stadtbteil Mühlburg), der Schieferdeckerarbeit (Umdecken des Schieferdaches auf der Festhalle), der Blechenerarbeit (Bimdach auf der Gruftenhalle des neuen Friedhofes) sowie der Schreinerarbeit (tannene Fußböden), Anstreicher- und Tapezierarbeit in den verschiedenen städtischen Schulgebäuden soll öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungen liegen Vormittags von 8-10 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 86, zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis

Samstag den 2. Juli 1892, Nachmittags 4 Uhr, dem Schluß der Vergebung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1892.
Städt. Hochbauamt.
Striebet.

Bekanntmachung.

Verkauf abgängiger Papiere.

2.2. Etwa 18000 kg alte Papiere sollen im Wege des Anbietersverfahrens veräußert werden. Die Verkaufsbedingungen sind in der diesseitigen Kanzlei zu erfahren.

Angebote sind bis zum 28. Juni einzureichen.

Karlsruhe (Baden), 9. Juni 1892.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Ober-Postrat
Hess.

Großh. Bad. Staats- eisenbahnen.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 29. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden auf Station Karlsruhe Hauptbahnhof bei Barikation Nr. 139 am Gottesauer Wegübergang, und

Nachmittags 2 1/2 Uhr auf Station Karlsruhe-Mühlburgerthor alte eichene Schwellen in Losabstellungen öffentlich versteigert; hiezu werden Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß die Steigerungsbedingungen vor der Verhandlung bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 22. Juni 1892.

2.1. Der Großh. Bahnbauinspektor.

Pfänder-Versteigerung.

Unsere Pfänderversteigerung wird
Samstag den 25. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
fortgesetzt. Zum Verkauf kommen:

Kleidungsstücke, gold. und silb. Herren- und
Damenuhren, gold. Ketten, Ringe etc.

Karlsruhe, den 24. Juni 1892.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 38 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und 2 Mansarden nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres Karlsruhestraße 10 im Bureau.

— Amalienstraße 19 ist eine den neuzeitigen Wünschen entsprechende Wohnung von 6 großen Zimmern (Saal), sämtliche mit Parquetböden und besonderem Ausgang nach einem großen, hellen Gang, mit allem sonstigen Zugehör, schönes Treppenhäus, in prächtiger Lage am Ludwigsplatz, sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten.

— Amalienstraße 53 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* Bismarckstraße 33 sind der 2. u. 3. Stock mit je 6 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, Speicher etc. auf 23. Oktober zu vermieten; zu je einem Stockwerk könnte eine für sich abgeschl. Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern nebst Küche oder auch 2 bis 3 Zimmer dazu gegeben werden. Einzusehen von 10-12 u. 4-7 Uhr. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

— Göttestraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1 auf dem Bureau.

— Grenzstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst reichem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Herrenstraße 27 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.1. Firschartstraße 79 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Badzimmer, Küche und allem Zugehör nebst einem Stück Garten, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres partier.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 72, am Marktplatz, ist eine Wohnung von 2-3 nach der Straße gelegenen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr.

3.2. Kaiserstraße 85 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 5 Zim-

mern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 161 ist per 23. Juli der 2. Stock, bestehend in einem eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Karlstraße 53 ist auf 23. Juli oder 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, derselbe enthält 4 Zimmer und 1 Mansardenzimmer. Näheres Kriegstraße 85 im zweiten Stock.

Karlstraße 69b ist eine schöne, neu hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zum Preise von 450 Mark per sofort zu vermieten. Näheres bei Kittinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Gr. Fasanerie, ohne Vis-à-vis, ist noch eine hochelegante Wohnung im 3. Stock mit Vor- und Hintergarten, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst größere Magazinträumlichkeiten.

Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, sind zwei schöne Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Kronenstraße 46 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör zu vermieten. Näheres in der Wirtshaus.

Kurvenstraße 23 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Speisekammer, Küche und Keller, sowie eine große, helle Werkstatt sofort oder später zu vermieten. Näheres bei J. Faas, Waldbornstraße 64.

Leopoldstraße 15 ist im Vorderhaus eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarden, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Nähere Auskunft parterre.

Leopoldstraße 28 ist die neu hergestellte, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung des 2. Stockes, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst reichlichem Zugehör, sofort oder auf's Juli-bezw. Oktoberquartal zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Leopoldstraße 30 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör preiswürdig auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst von Morgens 9-11 und Mittags von 2-4 Uhr.

Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist eine Parterrewohnung und eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde in schönster Lage sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rappurstraße 70 im ersten Stock.

Luisenstraße 71 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, sowie Luisenstraße 73 im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73 im 3. Stock.

Moltkestraße 13, gegenüber dem Walde, sind zwei schön möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang, und eine Stiege hoch ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Reinbadsstraße 22, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Ritterstraße 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonstigem Zugehör sowie Gartenzenus zu vermieten. Näheres parterre.

Rappurstraße 96a ist der vierte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.

Scheffelstraße 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Mansarde, Terrasse, 2 Kellern, Kochgas-einrichtung und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Scheffelstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Nagel, Sofienstraße 84.

Schloßplatz 4 ist der neuhergerichtete 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche, Holzhaus, Mansarde und Anteil an der Waschküche, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock.

Schönenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Holzremise, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, sofort oder auf 23. Juli zu ver-

miethen. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und besondere Treppe zur Küche, Näheres im 1. Stock.

Schönenstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Sofienstraße 33, nahe der Bestenstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Mansarden, Keller, Gärten u. Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schloßplatz 17, parterre links.

Sofienstraße 56 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

Sofienstraße 65a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst oder Spitalstraße 35.

Sofienstraße 66a ist eine elegante Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche u. wegeu Verlegung sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Nowack's-Anlage 5, parterre, Sofienstraße 66a im 3. Stock, oder bei Ingenieur Eisele, Gaswerk.

Sofienstraße 97 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche sammt allem Zugehör auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock (Antestock), bestehend aus 3-4 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Walbstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Walbstraße 10 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werberplatz 39 ist der 3. Stock von 4 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat in allen Zimmern Parquetboden und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen im 2. Stock oder Karlstr. 77 im 2. Stock.

Wirkel 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Vorrathskammer, Küche u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei M. Speck.

Wirkel 8 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst bei M. Speck.

In westlichen Stadtteil, innerhalb der Bahnlinie, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurnstraße.

In meinem Hause Belfortstraße 16 ist der 1. Stock, 8 Zimmer enthaltend, mit Veranda und Gärten zu vermieten. Preis 1050 M. L. Kabisch, Civilingenieur.

Eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

Eine Wohnung im westlichen Stadtteil von 6 Zimmern, sämtliche mit eigenen Eingängen, ist auf Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stock.

Zwei ineinandergehende Parterrezimmer, eines auf die Straße, das andere nach dem Hof gehend, nebst Küche und Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

An einen einseitigen Herrn oder eine Dame ist in schönster Lage, nächst dem Hardtwald und Schloßgarten, eine freundliche Parterrewohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten versehen, und in ruhigem Hause, zu vermieten. Die Wohnung kann auf Wunsch zum Teil oder auch ganz möbliert werden mit oder ohne Bedienung. Anfragen befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3276.

Marienstraße 79 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau Vormittags von 9-11 Uhr.

In meinem neuerbauten Hause (Lachnerstr. 11) sind noch sehr schöne Wohnungen von 3-4 oder 6 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 8 (Ecke der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße) im 1. Stock links.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist per 23. Juli zu vermieten: Bähringerstraße 49 im 2. Stock. Anzusehen zwischen 3 bis 6 Uhr.

Eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Garberobe, Speisekammer und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bismarckstraße 17, eine Treppe hoch.

Eine freundliche Wohnung (1. Etage) von vier Zimmern, zwei Mansarden und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 2a.

Kaiserstraße 57 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau Vormittags von 9-11 Uhr.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

In schönster Lage der Bismarckstraße ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 9 Zimmern, darunter ein großer Salon, nebst Badezimmer, Speisekammer und den übrigen Erfordernissen, darunter auch Garten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft Nachmittags: Bismarckstraße 65 im 2. Stock.

Parterrewohnung Schloßplatz 7,

Ecke der Adlerstraße, ist sofort, auf Juli oder Oktober-Quartal zu vermieten: dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher. Die Wohnung wird neu und elegant wieder hergerichtet. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 26 ist eine große, schöne Wohnung von 6 Zimmern, Salon u. c. mit allem Zugehör per 23. Oktober preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Wohnung

zu vermieten auf sogleich oder später Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller u. c.; ferner

ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7. Näheres durch Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung. Mühlbura.

Laden mit Wohnung,

neu hergerichtet, ist Kaiserstraße 26 per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Laden mit Wohnung

auf dem Werberplatz ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 51, parterre.

Ein geräumiges Ladenlokal,

für jedes Geschäft geeignet, mit 2 Zimmern, Alkoven, Mansarde, Küche und 3 Kellern kann sofort oder auf 23. Juli d. J. gemietet werden. Nähere Auskunft ertheilt J. Gagel, Waldbornstraße 33, Eingang Bähringerstraße. 22.

Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten.

In der Bähringerstraße ist ein Laden mit hübscher Wohnung nebst Magazin per sofort billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Marienstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im Laden.

Läden zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 126 (zwischen Waldstraße und Karlsstraße) ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern sofort oder später zu vermieten, ev. kann auch die Hälfte davon an eine leistungsfähige Gärtnerei für Blumen und Kränze u. s. w. abgetreten werden. Nähere Auskunft bei **Anton Buhlinger** daselbst.

Läden zu vermieten auf Oktober:

3.1. ein großer Laden mit Kontor am Ludwigplatz und ein ebensolcher mit Kontor Waldstraße 88. Zu erfragen bei **E. W. Keller**, Waldstraße 88.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht in einem ruhigen Hause im 3. oder 4. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen oder 3 Zimmern mit Glasabschluss und dem nötigen Zugehör, nicht zu weit vom Centrum der Stadt, auf 23. Oktober zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf das Oktoberquartal sucht eine kinderlose Beamtenfamilie eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3307 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern (möglichst mit Balkon oder Garten) in der Nähe des Mühlburgerthors wird auf 23. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 3306 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kinderlose Familie von 2 Personen sucht in einem ruhigen Hause auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 bzw. 3 Zimmern parterre oder im 2. Stock im Hinter- oder Vorderhaus. Zu erfragen Bahnhofstraße 14 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Eine alleinstehende Wittve sucht per sofort oder auf 23. Juli eine Wohnung von einem bis zwei Zimmern mit Küche und Holzplatz. Offerten bittet man **Löhnerstraße 62** im 1. Stock abzugeben.

Wohnung

von mindestens 7 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbieten mit Preisangabe unter B. 1267 b fördert die Annoncen-Expedition **G. L. Daube & Co.**, Friedrichsplatz 3. 2.1.

Laden-Gesuch.

*3.1. Auf der Kaiserstraße, in der Nähe des Marktplatzes, wird auf 23. Oktober ein Laden mit Comptoir und anstößendem Magazin gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte mit Wohnung gesucht.
Gesucht wird per 1. Oktober eine helle, geräumige Werkstätte mit Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör im Preise von 800 - 850 Mark. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 52.9 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist an eine ältere Person zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 65 im Laden.

— Ein kleineres, hübsch möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 8 im Laden.

*3.3. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schwannstraße 1, 2. Etage.

*3.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Steinstr. 12 parterre.

*2.2. Steinstraße 29, nahe der Kreuzstraße, ist im Seitenbau, 3 Treppen hoch links, ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

— Gartenstraße 37, Ecke der Hirschstraße, sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im zweiten Stock zu vermieten.

3.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Kaiserstraße 71, zwei Treppen hoch.

* Grenzstraße 22 ist ein möbliertes Parterrezimmer sofort billig zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit feinem Eingang, ist sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

*2.1. Akademiestraße 39 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn per 1. Juli zu vermieten.

Werberplatz 50 ist im dritten Stock ein Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten. *2.2.

Neue Kreuzstraße 25

ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. *3.1.

Auf 1. Juli

sind zwei schön möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48, parterre.

Ein Mansardenzimmer

ist billig zu vermieten: Waldstraße 77. 3.2.

Für Fräulein.

* Bei einer besseren Frau sind einige möblierte und unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 28 im 3. Stock des Vorderhauses. Ebenfalls empfiehlt sich eine perfekte **Waisnählerin** im Hause.

Pension-Anerbieten.

*2.1. In einer besseren Familie findet ein älterer Herr oder eine Dame vollständige Pension, schöne Zimmer und aufmerksame Pflege. Bedingungen nach Uebereinkunft. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Unmöbliertes Parterrezimmer

oder ein Raum zur Aufbewahrung von Möbeln in der Steinstraße oder deren Nähe wird per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kneiplokal zu vermieten.

3.3. In der Nähe des Polytechnikums ist eine sehr hübsche, bequem gelegene Kneipe mit Vorzimmer, für 40-50 Personen ausreichend, auf 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte,

ein helle, geräumige, für Maler, Blecher, Schlosser etc., auch als Magazin geeignet, hat auf den 1. August zu vermieten.

Otto Mayer, Wilhelmstraße 20

Werkstatt,

geräumig, nebst Aufbewahrungsraum zu vermieten, event. Wohnung dazu. Zu erfragen **Hauptstraße 8**.

Stallung zu vermieten.

— **Nowack-Anlage 11** ist sogleich Stallung für 3 Pferde mit Burdenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Gesucht!

Wer baut **Atelier** mit Nord- oder Oberlicht? Auch wären einige Zimmer und Zugehör erwünscht. Jahresmietbe. Gest. Offerten unter Nr. 3305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 191 im Laden links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 16 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, kann sofort eintreten, da das gedungene Mädchen nach Hause muß. Näheres **Leopoldstraße 18** im Laden.

B. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und ein solches für einfache Küche und Hausarbeit finden gute Stellen bei kleinen Familien durch **Frau Berdon**, Waldstraße 33 im Hinterhaus.

Einem energischen rührigen Kaufmann ist Gelegenheit geboten, sich mit einer kleinen

Kapitaleinlage an einem rentablen Geschäft, dessen Einrichtung vorhanden ist und in welchem nur ein tüchtiger kaufmännischer Vertreter fehlt, zu betheiligen.

Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3252 erbeten. *3.3.

Darlehen-Gesuch.

* 100 Mark gegen hohen Zins sofort zu leihen gesucht. Anerbieten unter Nr. 3316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lohnenden Nebenverdienst

Können sich Herren aller Stände, besonders pensionierte Offiziere oder Beamte, durch stille Vermittlung von Versicherungen für eine solide deutsche Gesellschaft erwerben. Bei guten Leistungen kann auch ein Fixum gewährt oder auf Wunsch eine vollständige Agentur übertragen werden. Auf Verlangen Verschwiegenheit. Gest. Anerbieten werden unter **J. A. S** an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in Karlsruhe zur Weiterbeförderung erbeten. 3.2.

Versicherungsfach.

2.2. Für eine Generalagentur in Süddeutschland wird zu sofortigem Eintritt ein angehender **Commis** gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen befördert sub **V. G. 4465 Rudolf Mosse** in Karlsruhe.

Buchhalter-Gesuch.

3.1. Ein durchaus tüchtiger und mit der Correspondenz vollständig vertrauter **Buchhalter** wird für eine auswärtige Fabrik gesucht. Offerten unter Nr. 3313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmann.

Ein älterer, erfahrener Kaufmann, welcher geneigt wäre, sich einige Stunden im Tage einem neuen Unternehmen als **Buchhalter** und **Kassier** zu widmen, findet dauernde Stellung. Kleinere Kautions eventuell erforderlich. Offerten mit Angabe der seitherigen Thätigkeit, Referenzen und Gehaltsansprüche sind unter Nr. 3309 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Für Dekorationsmaler.

3.3. Ein junger Mann, welcher im Dekorationsfach, spez. in Stimmmalerei, bewandert ist sowie auch an Plafonds selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung mit Jahresgehalt. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 3228 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Klavierspieler

gesucht für Sonntag, welcher perfekt ist für humoristische Vorträge mit Musik. **Mühlburg, zum Falkenstein, Hans Müller, Restaurateur.**

Schreiner-Gesuch.

* Zwei tüchtige Schreiner finden Beschäftigung: Hirschstraße 25.

Junge Kellner

finden die besten Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 3.2.

Directrice-Gesuch.

In einem Special-Damen-Mantelgeschäft wird eine selbstständige Dame, welche das Zuschneiden und Abstecken gut versteht und schon längere Zeit einen dazugehörigen Posten bekleidet hat, per 1. August gesucht. Offert mit Zeugnisabschriften bittet man unter Nr. 3304 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Bediener, Hotelbediener, — **Kellner** und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Blattungs-Bureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Stelle-Antrag.
3.2. Ein mit guten Zeugnissen versehenes kath. Kindergärtnerin wird nach auswärts zu engagieren gesucht durch das Vermittlungsbüreau des Bad. Frauenvereins, Gartenstraße 47.

T. Könninnen! Könninnen!
für Privat- und Gasthäuser finden Stellen durch H. Tröster, Kreuzstraße 17. 6.2.

Ein fleißiges Küchenmädchen
wird für sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.
2.2. In einem Kurz- und Besamentierwaaren-geschäft findet ein Mädchen mit guter Schulbildung, im Alter von 14 bis 15 Jahren, Stelle. Näheres Kaiserstraße 128, eine Treppe hoch.

Ein ordentlicher Laufbursche
wird gesucht.
Hugo Jonas, Kaiserstraße 156.

Hausbursche-Gesuch.
Ein junger, stabiler Hausbursche vor sofort gesucht bei E. Salzer, Kaiserstraße 69.

Hausbursche.
Ein jüngerer, zu jeder Arbeit williger Mensch, welcher namentlich Flaschen reinigen und Bier abfüllen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Pferdeknecht
findet Stelle bei Schmutz, Friedenstraße 9. *2.2.

Ein Kaufmann
gelegten Alters und mit guten Zeugnissen sucht für sofort oder später einen Comptoirposten. Gehaltsansprüche mäßig. Offerten unter Nr. 3273 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Lehrstelle-Gesuch.
*2.2. Für einen gut erzogenen Knaben von 15 1/2 Jahren, welcher die Realschule besucht, wird in dem Kontor einer Fabrik oder in einem größeren Geschäft eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 3268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
3.3. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Laden und sehr großem Keller, welches sich vorzüglich für eine Weinhandlung eignen würde, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 3242 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bäckerei.
3.2. Eine in bester Verkehrsstraße befindliche Bäckerei ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfahren: Bahnhofstraße 12 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zwei Bauplätze,
je 900 qm, an der Rüppurrerstraße gelegen, sind unter ganz günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen und zwar sehr billig. Offerten unter Nr. 3190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:
4 vollständige Betten, 1 Dienstbotenbett, 1 Kinderbettstatt, 4 Schifftonieres, 2 zweistöckige Kleiderschränke, 3 einbürtige Kleiderschränke, 1 Speise-schrank, neue und gebrauchte Kommoden, 7 Waschtischnummen mit Holz- und Marmorplatten, Nachtschische, Oval- und Ausziehschische, 4 Dudd. Wirtstische, Regulatoren, 2 Nähmaschinen und Verschiedenes mehr im Auktionslokal Kreuzstraße 28.

*2.2. Bruchsal. Zu verkaufen ist eine Spe-zereiladen-Einrichtung mit hundert Schubladen: Kaiserstraße 59 im 3. Stock.

Pianino,
gebraucht, sehr gut erhalten, schwarz, ist unter mehrjähriger Garantie für 380 M. zu verkaufen.
Ludwig Schweisgut,
3.1. 31 Herrenstraße 31.

Garnitur,
eine gebrauchte, neu bezogen, bestehend aus 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, ist zum Selbstkostenpreis abzugeben im Tapeziergeschäft Herrenstraße 25. 4.3.

Ein Schreibtisch
und ein Ovaltisch, nussbaum, sind zu verkaufen: Friedenstraße 6 im 2. Stock. *2.2.

*2.2. **Spiegel,**
Krystallglas, groß, schwarzer Rahmen, mit Goldverzierung, ist wegen Plöhmangel billig zu verkaufen: Lessingstraße 42 im 4. Stock rechts.

Salon-Flügel
von Kaim & Günther, Kreuzfahrig, neuester Construction, wenig gespielt, mit dazu gehöriger feiner, rother Decke, hat für den ausnahmsweise sehr billigen festen Preis von
900 Mark
zu verkaufen
H. Maurer, Pianolager,
3.2. Friedrichsplatz 11.

Pianino,
nussbaum, mit wohlklingendem Ton, geschmackvoll ausgestattet, ist um den billigen Preis von
M. 550
unter Garantie zu verkaufen.
Ludwig Schweisgut,
3.1. 31 Herrenstrasse 31.

Begzugs halber
sind ein vorzügliches noch neues, kreuzfahriges *3.2. **Pianino**
und eine gut erhaltene Ladeneinrichtung sofort billigst zu verkaufen: Hauptstraße 1 in Durlach.

*2.2. **Ein Zweirad**
ist zu verkaufen: Bähringerstraße 15 im 3. Stock.

2.1. **Jugend-Fahrrad,**
solid gebaut, bis zu 18 Jahren passend, ist äußerst billig zu verkaufen: Ebringerstraße 10, parterre.

Junge Ulmer Doggen
sind zu verkaufen im Gasthaus zum Löwen in Weiertheim. *3.1.

Sägemehl,
trocken gelagert, wird abgegeben.
Sermann Andre, Schillerstraße 6.

Hauskauf-Gesuch.
*2.2. Ein kleines, herrschaftliches Haus in bester Lage hier (Kriegs-, Westendstraße etc.) wird gegen große Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten wollen unter Nr. 3269 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Kauf-Gesuche.
5.4. Gutes, gespieltes **Pianino**
oder auch ein neueres Tafelklavier wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3250 besördert das Kontor des Tagblattes.

* Gebrauchte, gut erhaltene **Möbel**
werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein gut rentirendes **Barbi- und Frisir-Geschäft**
wird zu kaufen gesucht, ev. ein in guter Lage befindlicher und zur Errichtung eines solchen Geschäftes geeigneter **Laden**

per 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und näherer Beschreibung unter Nr. 3319 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. **Wagen,**
ein Melner, mit 4 Rädern und Federn, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an H. Beyer, elektrotechn. Institut, Waldstr. 77, erbeten.

Ankauf!
Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Bordeaux-Weine von M. 1 excl. Glas an,
Cognac, franz. (sine Champagne), in 5 u. 10 Ltr. Korbflaschen, sowie 1/1 und 1/2 Flaschen garantiert rein und für Kranke empfohlen durch
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Die Haupt-Filiale
der Weingrosshandlung
Max Homburger,
124 a Kaiserstrasse 124 a,
nächst der Kaiser-Passage,
ist die beste Bezugsquelle für
Flaschenweine,
Schaumweine,
Cognac,
Kirschenwasser,
Liqueure.

Zum Ansetzen
empfehle in feinsten Waare:
Kornbranntwein,
ächten Nordhäuser,
Zwetschgen- und Kirschen-
wasser, 10.2.
Gewürze, Salicylsäure,
Korkspunden für Einmachgläser etc.
Hofdrogerie Carl Roth.

Zum Ansetzen:
ächten Nordhäuser Frucht-
branntwein,
Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser,
Rum, Arac, Cognac
empfehle
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Gefrorenes
in allen Sorten empfiehlt
Otto Dorner.

Marmeladen:
feinste **Mirabellen-** pr. Pfd. 50 P.,
Orangen- " " 50 P.,
Quitten- " " 40 P.,
Reineclauden- " " 40 P.,
empfehle

Friedr. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 3.1.

Apotheker C. F. Schoch's
Kola-
Pulver, Tabletten, Pastillen, Bröden und Biscuits.
Bewährte diätetische Mittel bei körperlicher und geistiger Abspannung, bei Störungen der Herz-, Nerven- und Verdauungs-Funktionen. Näheres durch den jeder Schachtel beigegebenen Bericht.
Vorrätig in den Apotheken und in Droguerien.

Auf Sonntag

empfehle mein anerkanntes feinstes **Theegebäck**, sowie alle Sorten **Stückbäckereien, Desserts, Torten und Obst Kuchen**, ferner **Pastetchen, Vol au vents**, gefüllt und ungefüllt.

Otto Dorner,

Adlerstraße 2a,

ehemals **Hofbäckerei Nees.**

NB. Bestellungen werden zu jeder Zeit ausgeführt.

Orangen und Citronen,
frisch eingetroffen, empfiehlt

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57. 3.1.

MAGGI'S Suppenwürze erhöht überraschend den Wohlgeschmack der Suppen. Zu haben in Flaschen zu 65 Pfg. bei **Herm. Baumann,** Kreuzstraße 10.

Flaschenbiere:

Woininger'sches Lagerbier, ganze und halbe Champagnerflaschen,
Seldeneck'sches Versandtbier, hell, dunkel,

in Originalflaschen.

Sinner'sches Export-Bier, hell, in Originalflaschen

empfehle in frischer Füllung und gut gekühlt, auf Wunsch frei ins Haus.

5.4. **Aug. Stenzel,** Ecke der Westend- und Sophienstraße.



Zu haben bei Herrn

D. Waerther,
Kaiser-Passage.

Die Drogerie von **Ernst Schneider Nachf.**

empfehle als Specialität:

Linoleumfußbodenglanzlack, bis jetzt unerreicht an Glanz und Haltbarkeit. 39.29.

Parquet-Birne, Stahlpläne etc.

Deifarben und Fußbodenglanzlack bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Deifarben in allen Nuancen, strichfertig, gut trocknend, sowie alle Arten Lacke, Farben und Leim zu sehr billigen Preisen;

Fußbodenglanzlack aus den besten Fabriken das Pfund zu 55 Pfg., bei 5 Pfd. und mehr bedeutend billiger.

NB. **Winkel** zum Streichen werden auf Verlangen beigegeben, bei Rückgabe ohne Berechnung.

K. Wegmann,

3.3. 35 Waldstraße 35.

Gartenbesitzern und Blumenfreunden empfehle concentrirtes Blutlaugengift,

bereitet nach Vorschrift des Herrn Hofrath Dr. Neßler dahier.

Alle Pflanzentheile, an welchen sich Blattläuse vorfinden, sind sorgfältig mit der genügenden Menge Gift so anzustreichen oder zu besprühen, daß das Gift in alle Vertiefungen einbringt.

Zum Anstreichen der Bäume ist das concentrirte Gift auf die säufliche, zum Benetzen von grünen Pflanzentheilen oder von Blüten auf die zehnfache Menge mit Wasser zu verdünnen. Das Gift kann auch bei der angeführten zehnfachen Verdünnung gegen Blattläuse, Raupen u. s. w. verwendet werden.

Preis: 1 Liter conc. Blutlaugengift 75 Pfg., 1 Blechspritze mit Brause 75 Pfg. Bei Abnahmen von größeren Quantitäten bin in der Lage, Vorzugspreise einzuräumen.

Julius Dehn, Drogerie,

Bähringerstraße 55,

Fernsprechanschluß Nr. 201.

Oelfarben

in allen Nuancen, strichfertig und schnell trocknend, empfiehlt billigst 10.2.

Otto Mayer,

Wilhelmstraße 21, Ecke der Schützenstraße.

Neuheiten in

Cravatten,

Kragen, Manschetten, Hyatt's ächte Gummiväsche, Hosenträger, Taschentücher, sowie

Senden, Hosen und Jacken, Strümpfe und Handschuhe

in größter Auswahl billigst bei

Oscar Beier,

Kaiserstr. 141, nächst dem Marktplatz.

Franz Perrin,

Grossherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstraße 124 b.

Specialität:

Leibwäsche.

Anfertigung ganzer

Ausstattungen und

Kinderzeuge.

Tischwäsche, Küchenwäsche, Bettwäsche.

Zum Selbstanfertigen von Wäsche

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von:

Elsässer Madapolam, Cretonne à 45 Pfg. per Meter, fagon **Baumwollstoffe, Plumeaudamast,**

Reinleine und Halbleine, Bettleinen in allen Breiten, Hand- und Maschinen-Festons auf doppeltem und einfachem Stoff, in **Madapolam, Leine und Köper.**

Sämmtliche Stoffe in bekannt guten Qualitäten.

Muster-Schnitte gratis.



Adolf Honsel,

179 Kaiserstrasse 179.

Special-Geschäft

für

Herren-Wäsche.

Tadellose

Anfertigung von

Herren-Hemden

nach Maass.

Fertige Herren-Oberhemden

à M. 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50 bis M. 6.—,

fertige Nacht-Hemden,

Sport-Hemden in Flanell und Tricot,

Kragen und Manschetten

in den modernsten Formen.

Cravatten! Cravatten!

neueste Mode, in grosser Auswahl.

Wortmann Braces Union-Träger,

der beste Hosenträger der Welt.

Taschentücher, Cachenez, Pockets.

Normal-Hemden und Hosen,

Reform- " " "

Unterjacken, Socken.

Bade-Handtücher. 4.2.

Neuheiten

in

Haar-Pfeilen, Einsteck-Kämmen

von **Schildpatt, Aluminium, Gold etc.**

empfehle

2.1.

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail.



Tassen

mit allen Namen empfiehlt

Otto Bättner,

Kaiserstrasse 158,

Ecke Douglasstrasse.

Spazierstöcke

in reichhaltigster Auswahl

empfehle billigst

Friedrich Weber,

3.1.

Kaiserstraße 207.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**

*2.2. 7 Herrenstraße 7.

Schöne Arbeit.

Billige Preise.

Restaurant

"Zum Landknecht",

25.6.

Karlstraße,

Birkel 31, Ecke der Herrenstraße.

Täglich große, reichhaltige Frühstücke u. Abend-

partie. — Tadellose Küche. Mittagstisch im

und außer Abonnement. Vorzügliche Getränke.

Hochachtungsvoll **Jean Geiser.**

Zahn-Atelier
 von G. Stohner befindet sich jetzt
 — **Waldstraße 33,**
 gegenüber der Brauerei Schrempf.

Restaurant zum Frankeneck!
 Täglich
 große, reichhaltige Frühstücks-
 und Abendkarte,
 hochfeines Export-Lagerbier und
 reine Weine
 empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Weinrestaurant zum Deutschen Hof,
 Ecke der Esplanade und Karlstraße.
 Gute badiſche Weine, reichhaltige Speise-
 Karte, vorzüglichen Mittagstisch von 12 bis
 2 Uhr, Kaffee.
C. Gutmann.

Münchener Bierhalle.
 Täglich zum Frühstücken von 1/2 10 Uhr
 an frischer Ansicht direkt vom Faß.
Sieben eingetroffen:
frische Münchener Rettige.
 Wo ist das Münch'ner Paradies
 Mit dem ächten Münch'ner Radles,
 Dabel das Münch'ner Kindl-Bier
 Und der Kellnerinnen Bier?
 Wo giebt es all' die schönen Sachen?
 In der Passage im Löwenrachen!

Prima Ochsenfleisch
 das Pfund zu 64 und 68 Pfg.
 empfiehlt *2.2.
Christian Kappus, Werderplatz 38.

Görlich. Ein Aufsatz in dem jüngst erschienenen
 Heft (23) der Zeitschrift „Zur Guten Stunde“
 (Berlin W. 67, Deutsches Verlagshaus Bong & Co.)
 führt dem Leser die Hauptschönheiten von Görlich
 in Wort und Bild vor: die Illustrationen rühren
 von dem bekannten Maler O. Günther-Naum-
 burg her, und Robert Misch hat in einem hübschen
 Text die Bräutigam-Görlich auseinandergesetzt.
 Den teufelischen Mitteln der Anarchisten ist ein anderer
 Aufsatz desselben Heftes gewidmet, eine Schilderung
 der Vereitlung und Wirkung der Sprengstoffe
 von Leo Gilbert. Conrad Albert führt
 den Leser in das Riesengebirge, aus dem er
 einige fesselnde sociale Bilder entwirft. Weitere
 Aktualitäten behandeln die illustrierten Aufsätze „Der
 neue Berliner Dom“ und „Die Verlobung
 des Grafen Herbert Bismarck“. Im Roman-
 theil beginnt eine neue Novelle von A. v. Lindow-
 kroem: Der Stellvertreter. Auch Das
 gebrochene Bein von Wolfgang Kirchbach
 ist eine recht gelungene Skizze. Unter den Illu-
 strationen ragt der Aquarellfacsimil-Druck „Auf dem
 Heimwege“ von F. Sonaro hervor. Dem Heft
 ist ferner eine Lieferung der illustrierten Klassiker-
 bibliothek: Schillers Kobold und Stebe beigegeben.
 Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.; des Salon-
 heftes 10 Pf.

Schwarzwaldverein
 (Section Karlsruhe).
 Sonntag den 26. Juni 1892
 bei günstiger Witterung
Ausflug
 über Baden — Fischkultur —
 Eichen-Ploch — Ruchberg —
 Badener Höhe — nach Herren-
 wies (Mittagessen), zurück über Sand —
 Bühlerthal nach Bühl.
 Abfahrt 5⁰⁰ Uhr Morgens.
 Einzelzeichnungslisten im Auskunftsbüreau.

**Sport-Hemden und
 Reise-Hemden**
 für Herren empfehlen wir in guten Qualitäten billigt.
Weiss & Kölsch, Friedrichsplatz 7.

Geschäfts-Eröffnung.
 Ich beehre mich, hiermit bekannt zu geben, daß ich
Amalienstraße 37
 ein
photographisches Atelier
 eröffnet habe
 Vorzügliche und neueste Einrichtungen sowie gute Fachkenntnisse setzen mich in
 den Stand, bei mäßigen Preisen eine gediegene Arbeit zu liefern und halte ich des-
 halb mein Atelier für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll
Ottmar Dambacher.

Telegramm.
 In dem
großen Schuhwaaren-Ausverkauf Kaiserstrasse 118
 ist von einer auswärtigen Concursmasse eine große Parthie
feine Damen- und Herren-Bugstiefel
 eingetroffen. Dieselben müssen und sollen in einigen Tagen weit unter Fabrikpreis
 ausverkauft werden.
Kaiserstrasse 118,
 neben Herren Villinger, Kirner & Cie.

Das echte Mortéin
 von A. Hodurek in Ratibor, bekannt als bestes Vertilgungsmittel für Schwaben,
 Russen, Fliegen, Motten, Wanzen, Flöhe, Vogelmilben etc., ist zu haben à
 10, 20, 30, 50 Pf. (1 Mortéinspritze 10 Pf.) in Karlsruhe bei W. L. Schwaab, Hoflie-
 ferant, E. Heist, Karl-Friedrichstrasse 6, W. Erb, Spitalplatz, Rob. Fritz, Kaiser-
 strasse 229; Morsch: L. O. Knäbel; Mühlburg: Otto Hagmann, Wilh. Hörr.

Reis & Becker, Sammerjäger
 aus Frankfurt a. M., sind hier. Dieselben erfreuen sich eines
 außerordentlichen Weltrufes im Vertreiben von Katten, Mäusen,
 Schwabenläusen, Rissen, Heimchen, Wanzen etc. etc. nur
 gegen reelle Garantie. Beste Zeugnisse stehen zu Verfügung
 Kalkung nach Erfolg. Bestellungen bitten im
Gasthaus zur Alten Post
 zu machen.



Eine weitere Schiffsladung
Ruhrkohlen erster Qualität
 trifft nächster Tage für mich in **Leopoldshafen** ein und empfehle jetzt
 alle Sorten direkt ab Schiff zu billigstem Sommerpreise.
L. Dörflinger jr.,
 Waldstraße 45.
 Bestellungen, sowie Zahlungen können auch im Laden **Waldstraße 45**
 gemacht werden.

Zum Reichskanzler.

Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte, guten Mittagstisch in und außer Abonnement, vorzüglichste reine Weine empfiehlt bestens **A. Born.**

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofopern-director Felix Nottl in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Königlich Württembergischen Friedrichs-Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 19. Juni 1892 gnädigst geruht, den Domänenverwalter Julius Busler in Freiburg unter Verleihung des Titels Domänenrath zum Kollegialmitglied bei der Domänenverwaltung zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. Juni l. J. gnädigst geruht, den Amtsrath Alex. Dier in Donaueschingen in gleicher Eigenschaft zum Amtsrath Kastatt und den Amtsrath Dr. Adolf Johns in Engen in gleicher Eigenschaft zum Amtsrath Donaueschingen zu versetzen, sowie den Sekretär Dr. Rudolf Schick beim Oberschulrath zum Amtsrath in Engen zu ernennen.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 13. Juni 1892 wurde Polizeikommissär II. Gehaltsklasse Hermann Weber in Baden zum Polizeikommissär I. Gehaltsklasse ernannt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni d. J. wurden die Bezirksgeometer Friedrich Einwald in Forstheim, Johann Gärtner in Ueberlingen und Ulrich Baumann in Sinsheim zu Bezirksgeometern I. Klasse ernannt.

Mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 16. Juni l. J. wurden die Residenten Karl Hermann Gausgel und Emil Hößlin bei Großh. Verwaltungshof zu Revisoren bei dieser Behörde ernannt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. d. M. ist folgendes bestimmt:

Kommandantur Kastatt:

von Klüthenberg, Major und Platzmajor, à la suite des 6. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 95, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Grapengetzer, Hauptmann und Platzmajor in Wetzl, in gleicher Eigenschaft nach Kastatt versetzt.

2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110: Schilling, Wicefeldwebel in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Heidelberg, zum Secondelieutenant der Reserve des Regiments befördert.

Infanterie-Regiment v. Lühow (I. Rheinisches) Nr. 25: Sterck, Major und Bataillonskommandeur, der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. (I. Brandenburgisches) Nr. 8 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Bopp, Wicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Heidelberg, zum Secondelieutenant der Reserve des Regiments befördert.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches Nr. 111):

von Lühow, überzähliger Major, als Bataillonskommandeur in das Infanterie-Regiment von Lühow (I. Rheinisches) Nr. 25 versetzt.

Sachs, überzähliger Major, aggregirt dem Regiment, in dasselbe einrangirt.

Fritsch, Wicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Mosbach, zum Secondelieutenant der Reserve des Regiments befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113: Reiff, Wicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Linsburg, zum Secondelieutenant der Reserve des Regiments befördert.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114: Pirner und G. Hart, Portepesährliche, zu Secondelieutenants —

Dammert, Wicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Donaueschingen, zum Secondelieutenant der Reserve des Regiments — befördert.

4. Bad. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112: von Wolf, Major und Bataillonskommandeur, zum Oberstlieutenant —

Rahf, Wicefeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Kolmar, zum Secondelieutenant der Reserve des Regiments — befördert.

Steffan, Secondelieutenant der Reserve des Infanterie-Regiments Nr. 136, als Reserveoffizier zu obigem Regiment versetzt.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142:

Güttich, Portepesährliche, zum Secondelieutenant befördert.

Kurmährisches Dragoner-Regiment Nr. 14:

von Bachmayer, Oberstlieutenant und Regimentskommandeur, unter Verleihung des Charakters als Oberst der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regimentsuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Graf von Hardenberg, Oberstlieutenant mit dem Range eines Regimentskommandeurs, zum Kommandeur obigen Regiments ernannt.

Bauer, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier, zum Oberstlieutenant befördert.

von Garsson, Rittmeister und Eskadronchef der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regimentsuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

von Wolfowsky-Biedau, überzähliger Rittmeister, zum Eskadronchef ernannt.

von Glöckmann, Premierlieutenant vom Ulanen-Regiment Kaiser Alexander II. von Rußland (I. Brandenburgisches) Nr. 8, in obiges Regiment versetzt.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22:

Rühl, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier, zum Oberstlieutenant befördert.

Mathaus, Portepesährliche vom Kürassier-Regiment Graf Geyler (Weich.) Nr. 8, unter Beförderung zum Secondelieutenant, in obiges Regiment versetzt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:

Freiherr von Werthern, Major, beauftragt mit den Funktionen des etatsmäßigen Stabsoffiziers, unter Ernennung zum etatsmäßigen Stabsoffizier, zum Oberstlieutenant befördert.

Landwehr-Bezirk Heidelberg:

Bachhäuser, Wicefeldwebel, zum Secondelieutenant der Landwehr-Infanterie 1. Aufgebots befördert.

Mayer-Dinkel, Secondelieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe:

Rosmann, Premierlieutenant, —

Reich, Secondelieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, — der Abschied bewilligt.

Kirsch, Premierlieutenant von der Feld-Artillerie 1. Aufgebots, zum Hauptmann befördert.

Landwehr-Bezirk Kastatt:

von Robendorf, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14, in der Armee, und zwar als Premierlieutenant bei der Landwehr-Artillerie 2. Aufgebots, wieder angestellt.

Landwehr-Bezirk Freiburg:

Demuth, Hauptmann von der Infanterie 2. Aufgebots, unter ausnahmsweiser Wiederertheilung der Erlaubnis zum Tragen der Landwehr-Armeeuniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Lörrach:

Fels, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.

Anzüge für Knaben und Blousen für Knaben

empfehlen wir in größter Auswahl.

Weiss & Kölsch.

Lebensbedürfniss-Verein e. G.,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,

empfehlen

sein in allen Sorten reich ausgestattetes Lager

von

Schuhwaaren aus den besten Fabriken

für Herren, Damen und Kinder.

Besucher Freiburg's,

sowie Freunde und Bekannte lade ich zum Besuche meines neu eröffneten

„Café-Restaurants zum Fahnenberg“,

Kaiserstraße 95/97,

freundlichst ein. — **Keine Weine.** — **Alleinausgang** von **Book-Ale** und **Märzenbier** der **Exportbrauerei J. Hildebrand** in **Pfaffstätt.** — **Diners von M. 1.20 an.** — **Res-taurantation zu jeder Tageszeit.**

Franz Flum, früher 4 Jahreszeiten.

Soolbad Belle-vue b. Rheinfelden (bad. Seite)

empfehle ich durch seine schöne Lage mit Waldpark, schöne geräumige Zimmer, gute Küche und Keller, Douchen aller Art. Elektrisches Cabinet und el. Bäder (härtige Soole des Continents). Pension M. 3 1/2 bis M. 4 pro Tag. — Prospekte gratis.

6.5. (F. 1518 Q.)

Der Eigenthümer: **L. M. Fass.**

Kur- und Gasthof-Empfehlung.

43. **St. Gallenkirch** (Oesterreich, Vorarlberg, Montavon), 817 Meter über dem Meere, auf sanft ansteigender Bergeshalde, von einem Kranz prachtvoller Berge umrahmt, mit ausgedehnten Fichtenwäldungen in nächster Umgebung, mit köstlichem, im Urgebirge entspringenden Trinkwasser (6-7 R.) versehen, mit Post, Telegraphen-Amt und Arzt in loco, ist es den andern Kurorten des Montavon ebenbürtig. Ich empfehle meinen daselbst gelegenen Gasthof „zum Rössle“ Touristen und Kurgästen.

Ich setze die Pension mit 2 fl. = M. 3.70 fest, garantire eine freundliche Bedienung — solche Speisen und reelle Weine.

St. Gallenkirch.

Peter Kessler.

MENZER'S Griechische Weine:

sind sehr billig, sie sind anerkannt ganz vorzügliche Frühstückweine, Tischweine, Dessert- u. Krankenweine.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste auch über deutsche und französische Weine von **J. F. Menzer, Neokargemünd.**

In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **Friedr. Malsch**, Grosch. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei **Herrn Friedr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Lammstrasse 5.

Zufolge eines außergewöhnlichen

Gelegenheitskaufes

bringe ich zum Verkaufe eine größere Parthie

doppeltbreiter, rein wollener Damen-Kleiderstoffe,

nur Sachen von dieser Saison,

zu 85 Pfg., 95 Pfg., Mk. 1.— und Mk. 1.10 der Meter,

21.

der seitherige Preis war theilweise der doppelte.

Woll-Mousselines

in schönen, neuen Dessins

von 85 Pfennig der Meter an.

Täglich Eingang von aparten Neuheiten in Woll-Mousselines.

Wilh. Boländer,

Tuch-Lager, Damenkleiderstoffe und Ausstattungs-Artikel.

Apfelwein,

vorzügliche Qualität, selbstgekelkerten, per Alter 24 Pfg. liefert franco Karlsruhe

*3.1. **Karl Wagner**, Apfelweinkellerei, Kirchstraße 7, Darlach.

Colosseum-Theater.

Samstag den 26. Juni.

Die Gigerln von Wien.

Gesangsposse in 4 Akten.

Sensationelle Novität.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

22. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	752 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 21	751 „	„	„
6 „ Abds.	+ 18	751 „	„	„
23. Juni				
6 U. Morg.	+ 12	746 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 17	746 „	„	„
6 „ Abds.	+ 16	746 „	„	„

Café Nowack

bringt seine schöne Terrasse, angenehmer Familien-Aufenthalt, sowie prachtvollen Garten zu Abhaltungen von Gartensesten, Kaffe-Gesellschaften etc. bei **prima Lager- und Exportbier**, reinen Weinen, Kaffee und guter Küche in empfehlende Erinnerung.

3.2.

Der Besitzer: **L. Bender.**

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 25. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, findet bei günstiger Witterung ein

Gartensest

im Stadtgarten statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Das Verbandsabzeichen ist anzulegen.

3.3.

Der Vorstand.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.